

## Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 3/2011 - 6. 4. 2011

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

„Nachhaltigkeit“ wird offenbar immer mehr zum großen Trend: so gibt es eine Neugründung in Bayern, mehrere spannende Publikationen im In- und Ausland sowie eine Reihe von Veranstaltungen.

Am 24. März wurde (wie im letzten Newsletter angekündigt), das „**Bündnis Nachhaltigkeit Bayern**“ (BNB) gegründet. Es ist ein Zusammenschluss gemeinnütziger Organisationen, die sich dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung verschrieben haben. Die 18 Gründungsmitglieder sind im ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Bereich aktiv. Sie wollen ihre Expertise bündeln und neue, zivilgesellschaftliche Impulse für eine ambitionierte Nachhaltigkeitspolitik in Bayern geben.

Näheres siehe Pressemitteilung im Anhang als pdf-Datei sowie unter: <http://www.buendnis-nachhaltigkeit.de>.

---

Kürzlich erschienen zwei neue **englischsprachige Publikationen über Ernährungsökologie bzw. vegetarische Ernährung** von Frau Prof. Dr. Ingrid Hoffmann, früher Inhaberin der Stiftungsprofessur Ernährungsökologie an der Universität Gießen, jetzt Leiterin des Instituts für Ernährungsverhalten am Max-Rubner-Institut in Karlsruhe:

- Nutrition Ecology – A Concept for Systemic Nutrition Research and Integrative Problem Solving
- Effects of Vegetarian Nutrition – A Nutritional Ecological Perspective.

Nähere Information und Quellenangabe s. angehängte pdf-Dateien.

---

Die **britische „Sustainable Development Commission“** veröffentlichte kürzlich einen Bericht zu Nachhaltigkeit und Ernährungspolitik: „Looking Back, Looking Forward – Sustainability and UK Food Policy“. Siehe pdf-Datei im Anhang.

---

Über „**Grüne Gentechnik**“ gibt es eine lange Kontroverse. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) publizierte die Broschüre „Grüne Gentechnik“ (GGT) mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit kompetent, ausgewogen und verständlich über alle relevanten Aspekte des Themas GGT zu informieren. (Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft (2010): Grüne Gentechnik. Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, Weinheim).

Jetzt erschien eine Stellungnahme dazu von den Autoren Friedhelm Taube, Michael Krawinkel, Andreas Susenbeth und Werner Theobald. Damit möchten sie diesen Anspruch überprüfen – und kommen zu einer negativen Einschätzung der DFG-Broschüre.

(Quelle: Taube *et al. Environmental Sciences Europe* 2011, **23**:1

<http://www.enveurope.com/content/23/1/1>). Volltextversion siehe angehängte pdf-Datei.

---

Es folgen Hinweise auf Veranstaltungen.

„**Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft**“ – dies stellt **Christian Felber**, österreichischer Autor, politischer Aktivist sowie Mitbegründer und Sprecher von *Attac* Österreich, unter dem Namen „**Die Gemeinwohl-Ökonomie**“ im Rahmen eines Vortrags- und Gesprächsabends der *Selbach-Umwelt-Stiftung und der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis* vor.

Felber berichtet von einer Wirtschaft, die von der Verfassung vorgesehen ist, jedoch so nicht existiert. „Eine Wirtschaft bei der es nicht mehr vorrangig um die Vermehrung von Geld, sondern um Sinn und Beziehungen geht“ – eine „Gemeinwohl-Ökonomie“, welche zusammen mit Felber, unterschiedlichen Wirtschaftsunternehmen und Initiativen entwickelt und bereits umgesetzt wurde.

Termin: Freitag, **8. April 2011**, 18:00 Uhr

Ort: münchener zukunftssalon (Waltherstr. 29, Rgb., 2. Stock; U-Bahn Goetheplatz)

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich ([info@oekom-verein.de](mailto:info@oekom-verein.de)) oder 089/76 75 89 55

In unserem Dezember-Newsletter des letzten Jahres haben wir bereits auf das neu erscheinende Buch „**Die Kuh ist kein Klimakiller!**“ von Dr. Anita Idel hingewiesen. Auf einer gleichnamigen Veranstaltung spricht die Tierärztin und Buchautorin nun über die „Rolle nachhaltiger Weidewirtschaft für die Welternährung“. Sie sieht die Kuh nicht als ein Klimaproblem, sondern vielmehr als Nahrungskonkurrent des Menschen, wenn diese nicht auf der Weide gras, sondern mit Getreide, Mais und Soja gefüttert wird. Idel betont die Potentiale der Weidewirtschaft für die Welternährung und die positiven Auswirkungen einer nachhaltigen Beweidung von Feuchtwiesen, Almen, usw. auf die Kohlenstoffbindung im Boden.

Termin: Donnerstag, **14. 4. 2011**, 19 Uhr,

Ort: Schweisfurth-Stiftung, Südliches Schlossrondell 1, München

Zu einer 3-tägigen Fachtagung in Laufen mit dem Titel „**BNE gestalten und verankern - Umsetzungen und Perspektiven der UN-Dekade**“ lädt das *Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit* ein.

Da Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie die Vermittlung eines nachhaltigen Lebensstils auf der Tagesordnung vieler Institutionen steht, soll dieser internationale Kongress vor allem die Möglichkeit bieten, Erfahrungen und Konzepte in dieser Hinsicht auszutauschen und neue Zukunftsperspektiven zu erarbeiten.

Termin: **4. - 6. Mai 2011**

Ort: Kapuzinerhof, Bildungszentrum der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Schlossplatz 4, 83410 Laufen (Nähe Freilassing, Oberbayern)

Weitere Informationen unter: [www.umweltbildung.bayern.de](http://www.umweltbildung.bayern.de)

Auf der „**goodgoods, die Messe für nachhaltigen Konsum**“ präsentieren Unternehmen ihre neuesten Innovationen nachhaltiger Produkte, Dienstleistungen und Projekte aus den Bereichen Wohnen, Mode, Technologie, Mobilität, Business, Ernährung und Gesundheit, die wenig Energie und Ressourcen verbrauchen, die Umwelt schonen und unter fairen Bedingungen hergestellt werden. Weitere Informationen unter: [www.goodgoods.de](http://www.goodgoods.de)

Termin: **27. – 29. 5. 2011**

Ort: Hamburg, Messe

„**Ernährung – Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung!**“ lautet der Titel einer Veranstaltung der Ökologischen Akademie e. V. Sie leitet eine landesweite Umweltbildungskampagne mit dem Schwerpunkt „Ernährung“ ein, die 2012 beginnt.

Mit Workshops und Vorträgen, worunter einer von Dr. Karl von Koerber gehalten wird, setzt sich die Tagung folgende Ziele:

- Erfahrungsaustausch und Motivation, sich an der Umweltbildungskampagne 2012 zu beteiligen
- Anregungen zur Entwicklung von Projekt- und Förderanträgen.

Termin: **Dienstag, 7. Juni 2011**

Ort: Bildungszentrum Burg Schwaneck, Kreisjugendring München-Land (Burgweg 10, 82049 Pullach, bei München)

Weitere Informationen unter: [www.umweltbildung-bayern.de](http://www.umweltbildung-bayern.de)

Am 4. April konnten wir eine neue Mitarbeiterin in unserer Arbeitsgruppe begrüßen! **Verena Kleindienst**, Studierende der Diätologie an der Fachhochschule Joanneum in Bad Gleichenberg in der Nähe von Graz, unterstützt uns nun vier Monate lang als Praktikantin.

---

Viele Grüße aus einem schon recht sommerlichen München!

Karl von Koerber, Eveline Dasch, Andreas Beier, Verena Kleindienst

---

P. S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

---

---

**Karl von Koerber, Dr. oec. troph.**

Technische Universität München  
Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt  
Forschungsdepartment für Ökologie und Ökosystemmanagement  
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues  
Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung  
Alte Akademie 14, 85350 Freising/Weihenstephan  
Tel. 08161/71-2223, Fax 08161/71-2246  
E-Mail: [karl.koerber@tum.de](mailto:karl.koerber@tum.de)  
Homepage: [www.wzw.tum.de/ne](http://www.wzw.tum.de/ne)  
Homepage: [www.nachhaltigeernaehrung.de](http://www.nachhaltigeernaehrung.de)

UND: Beratungsbüro für Ernährungsökologie  
Mutter-Teresa-Str. 20, 81829 München-Riem  
Tel. 089/65102131, Fax 089/65102132  
E-Mail: [koerber@bfeoe.de](mailto:koerber@bfeoe.de)  
Homepage: [www.bfeoe.de](http://www.bfeoe.de)  
Skype: [karl.koerber](https://www.skype.com/user/karl.koerber)